

## LG Nord holt 14 Medaillen bei den Norddeutschen

# Schlangen schafft das Double

**Leichtathletik.** Die Bilanz konnte sich sehen lassen: Den Schauplatz der Norddeutschen Hallen-Meisterschaften in Hamburg verließen die Athleten der LG Nord mit sieben Gold-, zwei Silber- und fünf Bronzemedailles im Reisegepäck. Dabei machten die Hammerwerferinnen den Auftakt beim furiosen Medaillenregen. Allerdings starteten sie nicht in der neuen Hamburger Leichtathletik-Halle, die auf Stelzen oberhalb der Autoparkplätze gebaut ist und deren Sprintbahn rundherum zu 360 Grad vollkommen verglast ist, sondern sie mussten draußen im Schneeregen auf der Jahnkampfbahn die Hämmer fliegen lassen. Mariel Rose gewann in der WJB mit 45,05 m den Titel, wenig später folgte ihr in der weiblichen Jugend A Sophie Drieux, die mit 46,85 m gewann.

Im Stabhochsprung der Männer siegte Nico Dieckmann mit 5,20 m mühelos. Dritter wurde Max Mausberg, der in der Männerklasse hochgestartet war, ebenfalls mit Einstellung seiner Bestleistung von 4,70 m. Ganz sicher gewannen auch Maren Schulze über 400 m der Frauen und Carsten Schlangen über 1500 m der Männer. Beide beklagten im Anschluss das schwache Niveau der Konkurrenz.

Schlangen setzte am nächsten Tag noch einen drauf und gewann auch die 800 m vor seinem Vereinskameraden Moritz Höft.

Einen souveränen Start-Ziel-Sieg feierte die 4x200-m-Staffel der WJA. Aleksandra Maciejewska, Patricia Fritz, Julia Hagenstein und Sophie Heinsch brachten das Staffelholz nach 1:43,92 Min. mit deutlichem Vorsprung als erste ins Ziel und dürfen sich Hoffnungen auf eine vordere Platzierung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in zwei Wochen in Düsseldorf machen.

Dazu lief Patricia Fritz in 7,88 Sek. als Fünfte des 60-m-Finals der WJA persönliche Bestzeit und schaffte die Einzelqualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Nils Hermann holte mit wieder aufsteigender Form in 14,89 m im Dreisprung der Männer die Silbermedaille. Weitere Bronzemedailen neben Mausberg holten bei den Männern Höft über 400 m und Johannes Schwuchow über 60 m Hürden, sowie in der MJA Marcel Grzeschik über 1500 m und Mariama Jamanka im Diskuswurf der WJA. Red



Glückliche Staffelmeister der weiblichen Jugend A: Sophie Heinsch, Patricia Fritz, Julia Hagenstein, Aleksandra Maciejewska (v.l.n.r.).  
Foto: privat